

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Berlin-Lichtenrade e.V.  
Rehagener Str. 34, 12307 Berlin (Lichtenrade)

Herrn Klaus Wowereit  
Regierender Bürgermeister  
Senatskanzlei  
Jüdenstr. 1  
10178 Berlin

GESCHÄFTSSTELLE:

Rehagener Str. 34  
12307 Berlin (Lichtenrade)  
Telefon (030) 744 88 72  
Telefax (030) 744 02 18  
Internet: [www.hwgv-lichtenrade.de](http://www.hwgv-lichtenrade.de)  
E-mail: [info@hwgv-lichtenrade.de](mailto:info@hwgv-lichtenrade.de)

Berlin, den **28. April 2014**

Ausbau der Dresdner Bahn im Bereich Berlin-Lichtenrade

Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister,

unser Verein vertritt knapp 3.000 Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer, die überwiegend in Lichtenrade ansässig sind bzw. hier Ihr Grundeigentum haben.


Demnach sind auch zahlreiche Mitglieder vom geplanten Ausbau der Dresdner Bahn betroffen, sei es als Lichtenrader, deren Ortsteil durch eine ebenerdige Bahntrasse mit meterhohen Schallschutzwänden zerschnitten werden soll, oder als unmittelbare Anlieger und Grundstückseigentümer an der Bahntrasse.

Unser Verein hat daher schon immer die Forderung nach einem Tunnel für die Dresdner Bahn unterstützt und hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass sich auch der Vorstandsvorsitzende der Deutsche Bahn AG Rüdiger Grube für eine Tunnellösung ausgesprochen hat

Leider entstand aus nachfolgenden Presseveröffentlichungen der Eindruck, dass die Aussage zugunsten eines Tunnels vielleicht nicht so gemeint war bzw. hier wieder „zurückgerudert“ würde. **Wir möchten Sie daher bitten, auf die Deutsche Bahn AG sowie das zuständige Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einzuwirken, damit eine Tunnellösung bei der Dresdner Bahn im Bereich Lichtenrade umgesetzt wird.** Als erster Schritt hierzu muss dringend das derzeit laufende Planfeststellungsverfahren eingestellt werden, damit keine Fakten geschaffen werden, die einer politischen Lösung entgegenstehen.

Der Streit, wer etwaige Mehrkosten für einen Tunnel trägt, sollte schnell gelöst werden. Diese Beträge sind gut angelegt, wenn man bedenkt, dass hier ein Bauvorhaben für 100 Jahre oder mehr umgesetzt werden soll. Das „Schwarze-Peter-Spiel“, wer als erster einen tragfähigen Vorschlag unterbreitet oder sich zur Kostentragung bereit erklärt bzw. wer wann mit wem redet, ist für unsere Mitglieder nicht nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Behrend  
1. Vorsitzender

**Sprechstunden:**

Montag von 17 bis 19 Uhr  
Mittwoch von 9 bis 12 Uhr  
Freitag von 17 bis 19 Uhr

**Bankverbindung:**

Berliner Volksbank eG (BLZ 100 900 00), Konto-Nr. 318 314 1006  
IBAN: DE20 1009 0000 3183 1410 06  
BIC: BEVODE33XXX